

12. Am Meer.

Heine.

Sehr langsam.

Das Meer er-glänz-te weit hin-aus im letz-ten A-bend-
schei - ne; wir sa - ßen am ein - sa-men Fi - scher-haus, wir sa - ßen stumm und al -
lei - ne. Der Ne - bel stieg,
das Was-ser schwoll, die Mö - ve flog hin und
wie - der; aus dei-nen Au - gen lie - be-voll fie - len die Trä - nen

molto legato
p
pp
pp
cresc.
decresc.
pp

nie - der. Ich sah sie fal - len auf dei - ne Hand und bin aufs Knie ge -



sun - ken; ich hab von dei - ner wei - ßen Hand die Trä - nen fort - ge - trun - ken.



Seit je - ner Stun - de verzehrt sich mein Leib, die



See - - le stirbt vor Seh - nen; - mich



hat das unglücksel - ge Weib ver - gif - tet mit ih - ren Trä - nen.

